

Mailenable - E-Mail-Client

Wener Illsinger

Ein moderner Mailserver bietet zwei Verfahren an, um Mails zu lesen.

- **Mit dem Browser** über ein Webinterface (dabei bleiben die Mails am Server). Das Webinterface bietet zahlreiche Möglichkeiten, um den Mailempfang zu beeinflussen (siehe Artikel **Mailenable - Webinterface**) und
- **Mit einem E-Mail-Client** am lokalen Rechner (man holt die Mails vom Server und löscht sie gleichzeitig vom Server, meist mit POP3-Protokoll oder man belässt die Mails am Server und arbeitet lokal mit einer Kopie, IMAP4-Protokoll)

Stellvertretend für viele andere Mail-Clients wird hier die Konfiguration des kostenlosen Windows Live Mail gezeigt. (Download <http://explore.live.com/windows-live-mail>). Windows Live Mail ist auch ein sehr praktischer Reader für Blogs, wie das **Bild rechts** zeigt.

Arbeiten mit Windows Live Mail

Das Senden und Empfangen der Mails erfolgt automatisch, gezielt auslösen kann man es unter *Privat -> Extras -> Senden/Empfangen*.

Regelbasierte Bewertung der Mails erfolgt unter *Ordner -> Nachrichtenregeln*.

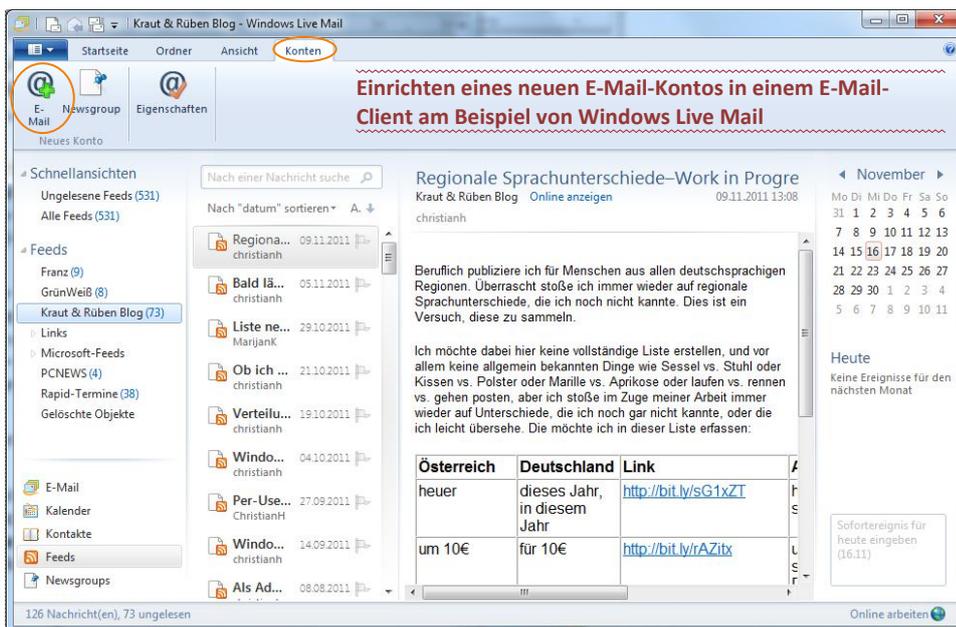
Folgende Einstellungen sind beim Mail Client für eine Serververbindung vorzunehmen:

Unter *Konten -> Neues Konto -> E-Mail* legt man ein neues Konto an.

Seite 1: E-Mail-Konten hinzufügen

Bild unten, links: Als E-Mail-Adresse wird die Mail-Adresse angegeben, ebenso das Kennwort, danach ein Text, wie der Benutzername angezeigt werden soll, wenn man eine Mail wegschickt und dann ein Hakerl, dass man den Server manuell konfigurieren möchte.

Für das neue ClubComputer-Konto ist die E-Mail-Adresse user@clubcomputer.at und wurde mit dem Passwort in einem Brief (ca. 25.11.) zugesendet.



Seite 2: Servereinstellungen konfigurieren

Posteingangsserver

mail.<domainname.com>

zum Beispiel mail.clubcomputer.at für die ClubComputer-E-Mail-Adresse oder mail.illsinger.at für Mitglieder mit einer eigenen Domain.

Postausgangsserver

mail.<domainname.com>

Zum Beispiel mail.clubcomputer.at oder mail.illsinger.at

Hier kann man wählen, ob man die Mails mittels POP3- oder IMAP4-Protokoll lesen möchte. IMAP4 bietet sich an, wenn man auf den Server von mehreren Clients zugreift, und die Mails am Server belassen möchte.

Eine Anmeldung am SMTP Server ist für ausgehende E-Mails erforderlich.

Hinweise

Wenn am Server keine besonderen Einstellungen vorgenommen worden sind, kommen alle Mails (also auch unerwünschte Mails) in den Posteingang. Bei dem hier gezeigten einfachen Mail Client erfolgt keine weitere Bearbeitung.

Bei professionellen Mail Clients, wie zum Beispiel bei Outlook, erfolgt auf Wunsch auch eine lokale Spam-Filterung.

Mailenable bietet aber die Möglichkeit, bereits am Server die einlangenden Mails zu bewerten, sodass nur mehr die als korrekt erkannten Mails über die Leitung geschickt werden.

Die nicht abgeholten Mails können bei Gelegenheit vom Server gelöscht werden.

Diese Einstellungen werden im Artikel „**Mailenable—Webinterface**“ beschrieben.

